

Jetzt ganz bald: Seiteneinstieg in Mecklenburg-Vorpommern :-)

Beitrag von „Anne0911“ vom 16. Januar 2022 19:49

Zitat von Catania

Die Weiterbildung war extrem gymnasiallastig und ging damit in weiten Teilen an der Realität vorbei (Seiteneinsteiger am Gymnasium gab es kaum). In der Schule muss man sich darauf einstellen (Regionale Schule), erstens viel fachfremd, zweitens reihenweise "Gedöns" zu unterrichten: Wahlpflichtunterricht, Hausaufgabenstunde, LRS-Förderunterricht, gemeinsamer Unterricht. In meinem Stundenplan macht das bald die Hälfte meiner Stunden aus. Das meiste davon ist im Kollegium generell unbeliebt, allem voran der Wahlpflichtunterricht. Letzterer wurde in der Weiterbildung allerdings nicht einmal erwähnt, ich habe davon zum ersten Mal gehört, als ich meinen ersten Stundenplan in der Hand hielt. Wie das in der Grundschule ist, weiß ich nicht, aber vermutlich ähnlich.

Bestimmte Alltagsprobleme wurden in der Weiterbildung leider nicht oder kaum besprochen. Das merkt man dann, wenn man in der Schule damit zu tun hat (...) Die Herrschaften, welche die Weiterbildung durchführen und auch die Unterrichtsbesuche machen, sind aber (zumindest in unserem Schulamtsbezirk) alle SEHR engagiert, sehr offen und ehrlich, und man kann gut mit ihnen auch mal über Probleme reden, die das ganze so mit sich bringt.

Ich weiß noch nicht, wann es anfangen soll. Eventuell soll ich auch 1,5 Jahre dafür bekommen, da ich im Februar anfangen soll. Ich würde es ungern verlängern.

Hast du gleich mit dem Unterricht begonnen oder hattest du eine Art Einarbeitungszeit?